

Auenwaldschule Böklund Grundschule



Südangeln Rundschau Februar 2019

Hebammenbesuch

Die Aufregung war groß, als die vierten Klassen erfuhren, dass die Hebamme Katja Petersen-Deerberg noch vor den Weihnachtsferien zu uns in die Schule kommen würde. Frau Katja Petersen-Deerberg kam über mehrere Termine verteilt an die Auenwaldschule, um den Schülerinnen und Schülern sowohl der Aufbau des menschlichen Körpers als auch die Entstehung neuen Lebens näher zu bringen. Je näher die Termine rückten, desto stärker zeigte sich die prickelnde Mischung aus Aufregung, Unsicherheit und Neugier. Auch die Überlegung, an diesem Tag lieber zu Hause zu bleiben, wurde geäußert, jedoch glücklicherweise wieder verworfen. Somit erschienen am Tag des Besuches alle Schülerinnen und Schüler und fieberten

dem kommenden Ereignis entgegen. Die erste Stunde mit der neuen Thematik war beiden Klassen überwiegend noch geprägt von Unsicherheiten und Berührungsängsten, die sich jedoch schnell legten und in ein offenes Frageverhalten mündeten. In diesem Verlauf veränderte sich auch die Sprache und die

Schülerinnen und Schüler verwendeten immer selbstverständlicher die normalen Bezeichnungen für innere und äußere Körperteile beider Geschlechter und die Veränderungen während der Pubertät bei Mädchen und Jungen. Mit viel Anschauungsmaterial und großem Engagement zog die Hebamme aus Sieverstedt die Kinder in ihren Bann. Neben allerhand Heiterkeit gab es jedoch auch einen hohen Diskussionsbedarf, denn die Kinder hatten viele Fragen mitgebracht. Katja Petersen-Deerberg, mittlerweile schon viele Jahre im Beruf, nahm sich Zeit und klärte jede Frage auf. Ein Höhepunkt für alle Kinder waren die Versuche mit Tampons und Traubensaft, bei denen sich sowohl die Mädchen als auch die Jungen mit der Frage beschäftigten, wie viel Flüssigkeit so ein Tampon eigentlich aufsaugen kann. Insgesamt herrschte eine lockere und freudige Stimmung, die es allen leicht machte, sich mit der Thematik in geschützter Atmosphäre unter professioneller



Anleitung auseinanderzusetzen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Petersen-Deerberg für ihre professionelle Hilfe. MM und TS